

1. Record Nr.	UNINA9910798025303321
Titolo	Moral, Wissenschaft und Wahrheit // herausgegeben von Julian Nida-Rumelin und Jan-Christoph Heilinger
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
ISBN	3-11-037900-7 3-11-038739-5
Descrizione fisica	1 online resource (286 p.)
Collana	Humanprojekt : interdisziplinäre Anthropologie, , 1868-8144 ; ; Band 13
Disciplina	170/.42
Soggetti	Ethics Science Truth
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Einleitung -- Inhalt -- Moral, Wissenschaft und Wahrheit -- Warum gelten moralische Normen? -- Werden die Geltungsansprüche moralischer Urteile durch ihre „Objektivität“ eingelöst? -- Die Ethik – eine autonome Disziplin? -- Die moralisierten Objektivitäten der Wissenschaft -- Die Herausforderung des ethischen Relativismus -- Der Wert der Wahrheit wächst -- Konflikte in der Ethik -- Pragmatismus und Realismus -- Die Entstehung menschlicher Kooperation und Moral -- Moral Satisficing: moralisches Verhalten als „Bounded Rationality“ -- Toleranz ist zu wenig -- Autoren -- Sachregister
Sommario/riassunto	Normen beeinflussen die Interaktion von Menschen miteinander und den Umgang von Menschen mit ihrer Umwelt. Was aber ist Normativität? Muss sie unabhängig von Menschen sein, um objektiv sein zu können? Oder entsteht sie erst in Abhängigkeit von Menschen, die sie formulieren oder nach ihr handeln, und ist deshalb nicht objektiv? Oder ist dieser Gegensatz grundsätzlich verfehlt und es bedarf eines anderen Ansatzes, um die Rolle von Normativität in der lebensweltlichen Verständigungspraxis angemessen zu bestimmen? Die

Beiträge in vorliegendem Band widmen sich diesem Problemkomplex unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Moral und Wissenschaft.

People argue about which actions are morally right or wrong, good or evil, permitted or forbidden. Can such questions be decided by reference to an objective moral truth? How can such truth be recognized? What role can the natural sciences play? What is the meaning of variations and changes in our ideas of morality? How much tolerance should we bring to divergent moral opinions, and when is criticism justified?
